

## Ordnungsbussenliste

Beschlossen vom Stadtrat am 9. Juni 2008

### Art. 1 Zuständigkeit, Grundsatz

<sup>1</sup> Zuständig für die Erhebung von Ordnungsbussen auf der Stelle sind die Angehörigen der Stadtpolizei.

<sup>2</sup> Der Bussenkatalog zum Polizeigesetz und zu weiteren Gesetzen der Stadt gilt, soweit nicht Bestimmungen des eidgenössischen oder kantonalen Rechts vorgehen.

### Art. 2 Bussenliste

Bussen auf der Stelle können bei Übertretungen in folgenden Fällen erhoben werden:

	<i>Polizeigesetz (PG)</i> <sup>1</sup>	
20	Konsum von Alkohol, Nikotin oder anderen Suchtmitteln bzw. Mitführen angebrochener Trinkbehältnisse in suchtmittelfreien Zonen (Art. 14 Abs. 1-3 PG)	Fr. 50.–
21	Konsum von alkoholischen Getränken zwischen 00.30 Uhr und 07.00 Uhr auf öffentlichem Grund im Siedlungsgebiet (Art. 14 Abs. 5 PG)	Fr. 50.–
22	Betreten oder Befahren von abgesperrtem oder signalisiertem Schiessgelände (Art. 16 PG)	Fr. 100.–
23	Beseitigen von Schutzvorrichtungen (Art. 18 PG)	Fr. 100.–
24	Verletzung der Meldepflicht von Hunden (Art. 21 PG)	Fr. 50.–
25	Nichtbeachten der Aufenthaltsverbote von Hunden an öffentlichen Orten (Art. 23 Abs. 1 PG)	Fr. 50.–
26	Nicht an der Leine Führen von Hunden (Art. 23 Abs. 2 PG)	Fr. 50.–
27	Unbeaufsichtigtes Laufen lassen von Hunden (Art. 23 Abs. 3 PG)	Fr. 50.–
28	Nichtbeseitigen des Hundekots (Art. 23 Abs. 4 PG)	Fr. 100.–
29	Verunreinigung, Verändern oder Entfernen von öffentlichem oder privatem Eigentum (Art. 25 Abs. 1 PG)	Fr. 100.–
30	Verunreinigendes Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen (Littering, Art. 25 Abs. 2 PG)	Fr. 50.–

<sup>1</sup> Churer Rechtsbuch (RB) 411

31	Verrichten der Notdurft auf öffentlichem Grund oder an von der Öffentlichkeit einsehbaren Orten (Art. 25 Abs. 3 PG)	Fr. 150.–
32	Über den Gemeingebrauch hinausgehende Benützung des öffentlichen Grundes sowie von öffentlichen Sachen ohne Bewilligung (Art. 27 Abs. 1 PG)	Fr. 50.–
33	Nichteinhalten der markierten Bodenflächen bei Warenauslagen, Verkaufsständen und Aussenwirtschaften (Art. 27 Abs. 3 PG)	Fr. 50.–
34	Campieren auf öffentlichem Grund ausserhalb der von den Behörden bezeichneten Stellen (Art. 29 PG)	Fr. 100.–
35	Verstoss gegen Flurordnung im Allgemeinen und von Zutrittsbeschränkungen in Wildruhezonen (Art. 30 Abs. 1 und Abs. 3 PG)	Fr. 50.–
36	Lärm durch menschliches Verhalten wie störendes Singen, Musizieren, Diskutieren, Gejohle und dergleichen; Gebrauch akustischer Geräte im Freien (Art. 33 Abs. 1 und 2 PG)	Fr. 50.–
37	Einrichten und Betreiben von Lautsprechern oder akustischen Alarmanlagen ohne Bewilligung (Art. 34 Abs. 1 PG)	Fr. 50.–
38	Unbefugtes Schiessen oder Abbrennen von Feuerwerk (Art. 35 PG)	Fr. 150.–
39	Baulärm ausserhalb der erlaubten Zeiten (Art. 38 Abs. 1 PG)	Fr. 150.–
	<i>Ladenöffnungsgesetz (LOeG)<sup>2</sup></i>	
40	Nichteinhalten der ordentlichen Öffnungszeiten (Art. 4 LOeG) und beim Abendverkauf (Art. 5 LOeG)	Fr. 200.–
41	Nichteinhalten der Öffnungszeiten an Samstagen und an Vorabenden zu Ruhe- und Feiertagen (Art. 6 Abs. 1 LOeG)	Fr. 200.–
42	Nichtbeachten der Ladenschliessung an Ruhe- und Feiertagen (Art. 7 LOeG)	Fr. 200.–
43	Nichteinhalten der Öffnungszeiten für Branchen (Art. 8 LOeG)	Fr. 200.–
44	Nichteinhalten der Öffnungszeiten an Verkaufssonntagen (Art. 9 LOeG)	Fr. 200.–

<sup>2</sup> Churer Rechtsbuch (RB) 420

- Gastwirtschaftsgesetz (GWC)*<sup>3</sup>
- 45 Nichteinhaltung der ordentlichen Öffnungszeiten (Art. 11, 13 GWC):  
 a) bis 30 min keine Busse (Toleranzpflicht)  
 b) ab 30 min bis 60 min Fr. 200.–  
 c) ab 60 min Verzeigung
- 46 Nichteinhalten der verlängerten Öffnungszeiten (Art. 12 Abs. 1 und 2, Art. 13 GWC):  
 a) bis 30 min keine Busse (Toleranzfrist)  
 b) ab 30 min bis 60 min Fr. 200.–  
 c) ab 60 min Verzeigung
- Gesetz über das Gesundheitswesen des Kantons Graubünden (Gesundheitsgesetz)*<sup>4</sup>
- 49 Nichtraucherchutz:  
 Verstoss gegen das Rauchverbot gemäss Art. 15a Abs. 1 Gesundheitsgesetz (vgl. Art. 5 ff. Verordnung zum Gesundheitsgesetz)<sup>5</sup> Fr. 50.–
- Taxigesetz (TG)*<sup>6</sup>
- 60 Nichtbeachten des Rauchverbotes in Taxifahrzeugen Fr. 50.–  
 (Art. 13 Abs. 2 TG)
- 61 Nichtmitführen des Taxiausweises (Art. 17 Abs. 1 TG) Fr. 50.–
- Taxiverordnung (TVO)*<sup>7</sup>
- 62 Nicht gut sichtbares Anbringen des Taxiausweises Fr. 50.–  
 (Art. 1 TVO)
- 63 Nichtbeachten der Bestimmungen betreffend Fr. 100.–  
 Erkennbarkeit der Taxifahrzeuge (Art. 2 TVO)
- 64 Taxi ohne vorgeschriebene Kennlampe Fr. 100.–  
 (Art. 3 Abs. 1 TVO)
- 65 Nichtbeachten der Bestimmungen betreffend Fr. 50.–  
 Bewilligungsnummer (Art. 4 TVO)
- 66 Nicht gut sichtbares Anbringen der Taxuhr Fr. 50.–  
 (Art. 5 Abs. 1 TVO)
- 67 Nicht oder ungenügend beleuchtete Taxuhr nachts Fr. 50.–  
 (Art. 5 Abs. 1 TVO)

<sup>3</sup> Churer Rechtsbuch (RB) 421

<sup>4</sup> Bündner Rechtsbuch (BR) 500.000

<sup>5</sup> Bündner Rechtsbuch (BR) 500.010

<sup>6</sup> Churer Rechtsbuch (RB) 429; Fassung gemäss Beschluss des Stadtrates vom 22. November 2010 und auf den 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt (SRB 582)

<sup>7</sup> Churer Rechtsbuch (RB) 430; Fassung gemäss Beschluss des Stadtrates vom 22. November 2010 und auf den 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt (SRB 582)

68	Nicht gut sichtbares Anbringen der Tarife (Art. 6 Abs. 1 TVO)	Fr. 50.–
69	Fehlender Hinweis betreffend „Trinkgeld inbegriffen“ (Art. 6 Abs. 1 TVO)	Fr. 50.–
70	Verletzung der Meldepflicht (Art. 12 TVO)	Fr. 100.–

## **Art. 3** Inkrafttreten

Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten dieser Verordnung.<sup>8</sup>

<sup>8</sup> Vom Stadtrat mit Beschluss vom 9. Juni 2008 auf den 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt